

Gebrauchsanweisung

Directions of use

CAMOUFLAGE

**Lichthärtendes fließfähiges
Nano Concept Füllungsmaterial für die
Verblendtechnik**

**Light curing flowable
nano concept filling material for
veneer technique**

CE 0124

MEGADENTA 
Dentalprodukte

MEGADENTA Dentalprodukte GmbH,
D 01454 Radeberg, Germany
Telefon +49(0)3528 453-0, Fax +49(0)3528 453-21,
E-Mail: info@megadenta.de / Internet: www.megadenta.de

Gebrauchsanweisung

1. Bezeichnung und Beschreibung des Medizinproduktes

CAMOUFLAGE

Lichthärtendes fließfähiges Nano concept Füllungsmaterial für Verblendtechnik in den Farben A1; A2; A3; A3,5; B2 , Dentin A2, Dentin A3, Opaque, Incisal

2. Zusammensetzung

Die Füllstoffe bestehen aus hochdispersen nicht agglomerierten Siliciumdioxid, agglomerierten Siliziumdioxid und einem mikronisierten Dentalglas, das röntgensichtbar ist (Strontium-Aluminium - Bor - Silikatglas).

Die organische Matrix von CAMOUFLAGE enthält:

2,2-Bis-4(2hydroxy-3-methacryloxy-propyloxy)-phenyl-propan,

1,4-Butandioldimethacrylat;

Triethylenglycol-dimethacrylat

3. Indikationen

Für Zahnfüllungen der Kavitätenklassen V, kleine Füllungen der Klassen I, II, Frontzahnfüllungen der Klassen III und IV.

4. Nebenwirkungen

Eine pulpatoxische Wirkung von CAMOUFLAGE ist bislang nicht beobachtet worden. Hautkontakt sollte bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Methacrylate vermieden werden.

5. Wechselwirkungen

CAMOUFLAGE darf nicht mit eugenolhaltigen Unterfüllungen gemeinsam angewendet werden, da phenolische Substanzen die Polymerisation inhibieren.

6. Warnhinweise

Lichthärtende Füllungskunststoffe sind blaulichtempfindlich, so dass die Polymerisation schon bei Einfall von Tageslicht ausgelöst werden kann. Deshalb sollten lichthärtende Füllungskunststoffe nicht unnötig dem Licht ausgesetzt werden (Entnahme aus der Spritze erst unmittelbar vor der Applikation, sofortiges Verschließen der Spritze nach Entnahme). C-Cid Ätzel enthält 35%ige Phosphorsäure. Kontakt von C-Cid und unausgehärteten CAMOUFLAGE mit Haut/Schleimhaut und Augen vermeiden.

7. Verarbeitung

-Farbbestimmung

Vor der Farbbestimmung werden die Zähne mit einer geeigneten Reinigungspaste gereinigt. Die Farbe wird am noch feuchten Zahn bestimmt.

-Kavitätenpräparation

Die Anwendung ist contraindiziert, wenn eine Trockenlegung des Applikationsgebietes nicht möglich ist. Die Kavitätenpräparation erfolgt nach den Regeln der adhäsiven Füllungstechnik. Der Schmelz wird im Frontzahnbereich am Kavitätenrand angeschrägt, um eine ästhetische und randspaltfreie Restauration zu erreichen.

Kariesfreie Zahnhalsdefekte werden nicht präpariert, sondern nur mit einer geeigneten Reinigungspaste und einem Gummikelch oder einem rotierenden Bürstchen gesäubert.

Dann werden alle Rückstände mit einem Wasserspray entfernt und die Kavität getrocknet.

-Unterfüllung

Wenn eine Unterfüllung gelegt werden soll ist darauf zu achten, dass das Unterfüllungsmaterial säurefest ist.

-Schmelz- und Dentinätzung

Nach dem Aushärten der Unterfüllung werden die gereinigten Schmelzränder mit C-Cid geätzt. Dazu wird C-Cid mit dem beigelegten Pinsel aufgebracht und nach einer Einwirkzeit von 20 – 40 s mit reichlich Wasser abgespült. Anschließend muss sorgfältig getrocknet werden. Der geätzte und getrocknete Schmelz muss eine matte, kreidige Oberfläche aufweisen und darf weder durch Speichel noch durch Blut kontaminiert werden. Wird der angeätzte Schmelz trotzdem kontaminiert, sollte der Ätzvorgang wiederholt werden. Anschließend kann die Füllung, wie vorgeschrieben, gelegt werden. Bei Anwendung von Dentinhaftmitteln werden der Schmelz und das Dentin geätzt und nicht präpariertes Dentin mit einer Reinigungspaste gereinigt. Die gereinigten Schmelzränder werden wie gewohnt mit C-Cid geätzt. Dazu wird C-Cid mit dem beigelegten Pinsel aufgebracht. Nach einer Einwirkzeit von 20 - 40 s wird, ohne mit Wasser zu spülen, C-Cid zusätzlich auf das Dentin aufgetragen. Nach 10 - 15 s wird mit reichlich Wasser gründlich abgespült. In diesem Fall darf nicht exzessiv getrocknet werden, dies würde die freigelegten Kollagenfasern kollabieren lassen. Das Dentinhaftmittel kann jetzt nach der Gebrauchsanweisung des Herstellers appliziert werden.

-Applikation

Um einen perfekten Randschluss zu erreichen, wird anschließend C-Bond auf die geätzten Schmelzflächen und die Innenflächen der Kavität aufgetragen und dann umgehend mit ölfreier Luft verblasen. Die Härtung von C-Bond mit einem Lichtgerät (s.u.) ist zu empfehlen, jedoch nicht unbedingt erforderlich. Danach wird CAMOUFLAGE direkt aus der aufgesteckten Kanüle in die Präparation appliziert und mit einem geeigneten Instrument vorkonturiert. Die Schichtdicke sollte 2,0 mm nicht überschreiten. In kombinierter Anwendung bei größeren Restaurationen ist in der Schichttechnik zu arbeiten und jede Schicht zu polymerisieren.

Die Härtung erfolgt mit einer handelsüblichen Blaulichtquelle (z.B. Megalux). Die Belichtungszeit beträgt je nach Intensität des Gerätes und Farbe des Materials zwischen 20 und 40 s.

Nach der vorgeschriebenen Belichtungszeit kann CAMOUFLAGE sofort mit den üblichen rotierenden Instrumenten (Hartmetallbohrer, Diamant, Finierer, Polierer) bearbeitet werden. Eine Politur der Füllung verbessert den Randschluss und die Ästhetik der Füllung.

8. Dauer der Haltbarkeit

3 Jahre

9. Besondere Lager- und Aufbewahrungshinweise

Kühlschranklagerung (+5°C bis +8°C) wird empfohlen, jedoch nicht über +25°C.

10. Darreichungsform und Packungsgröße

CAMOUFLAGE Einzelspritze zu 2 g
Bestandteil von Sortimentspackungen

11. Zeitpunkt der Herausgabe der Information

März 2017

12. Name und Anschrift der Firma

MEGADENTA Dentalprodukte GmbH
D-01454 Radeberg, Germany

Camouflage is a light-cure, radiopaque universal composite restorative material containing micro-glass filler. The specially selected ratio of agglomerized nanoparticles and micro-glass allows ideal polishing of surfaces. The composite meets stringent aesthetic requirements thanks to its chameleon effect, opalescence and natural fluorescence.

Application:

Camouflage was developed to provide a very thin coverage layer for teeth that have been “discolored” following root canal treatment, antibiotic therapy, fluorosis or after being restored with amalgam fillings.

The classic method requires invasive grinding of tissue followed by the placement of a crown or ceramic veneer. Unfortunately, not every patient can afford this treatment. Moreover, the use of ceramic restorations is not always recommended at a particular moment, if indeed it is recommended at all. When a composite is used for veneering purposes, the problem of thickness arises. Once the opaque layer, the Dentine opaque material, the enamel and the transparent layer have all been applied, the restoration is so thick that the natural enamel has to be prepared to achieve the desired aesthetic result. Moreover, if we do not apply a sufficient quantity of opaque material, a “bluish, greyish” effect appears in the restoration.

Camouflage ensures a non-invasive, highly effective aesthetic restoration without any loss of enamel. It is especially recommended for thin layer veneering of discolored surfaces on anterior and posterior teeth. When layering (“painting”) the veneer the dentist is guided by the conditions they encounters in each individual patient. Camouflage allows the user to select specific colors and make changes in the structure of the tooth because of its immediate effect. If an error occurs (e.g. excessive translucency as in ceramic veneers) the problem can be corrected immediately.

Instructions for use:

Prepare the tooth surface and remove any possible caries lesions. In the case of discolored teeth with no caries lesions we recommend gently cleaning the tooth surface (a prophylactic sandblaster, a bur for polishing enamel surfaces, a zirconia bur), after which the surface is etched with a C-Cid etching agent using the Total-Etch method (the enamel is etched for 30 seconds). Etching, thorough rinsing and drying should produce a frosty enamel surface. Over drying should be avoided. Then, apply the adhesive material (e.g. C-Bond, C Prime) by rubbing it into the etched surface of the tooth using a brush and leave it for approximately 20 seconds. In the case of a C-Prime S bond leave the bond on the enamel surface for approximately 30-45 seconds. The adhesive should be applied and rubbed in so that there is no need afterwards to remove any excess from the tooth surface with air. The adhesive is light-cured with a light curing device for 20 seconds.

Application of Camouflage composite:

To cover the discolored structure of natural tooth the applying of very thin layers of Camouflage opaque material are required. To ensure the composite is distributed evenly we can use a brush or a little skill taking advantage of the viscosity of the material. Each layer is light-cured for 30-40 seconds.

Variante I – light discolored tooth, cervical defects (class V), with discolorations
Opaque, Enamel, Transparent

Variante II – Enamel significantly discolored
Opaque first layer, Opaque second layer, Enamel, Transparent.

Variante III – slightly discolored Enamel and teeth
Opaker, Dentine, Enamel, Transparent

Variante IV – Enamel and teeth severely discolored
Opaker 2 layers, Dentine, Enamel, Transparent* (*transparent = incisal)

Once the final layer has been applied and cured, additional light-curing of the restoration for 60 seconds is recommended. For polishing purposes, use a diamond bur, milling bur and Arkansas stone (white). Zirconia burs are recommended to ensure an ideal fit and smooth transition with the enamel without causing any damage. Polishing of the surface of the composite using fine-grained rubbers and pastes until achieved the desired effect.

Shades: Opaquer,
Dentine: A1, A2, A3, A3,5, B1, B2
Enamel: A1, A2, A3, A3,5, B1,
Incisal: Transparent

Packaging: syringe 2g / assortment package 8 x 2 g

Shelf life: 3 years

Manufacture & sales:

MEGADENTA Dentalprodukte GmbH
Carl-Eschebach-Strasse 1 A
D-01454 Radeberg
Germany
Telefon +49(0)3528-453-0
Fax +49(0)3528-453-21
E-Mail: info@megadenta.de